

„Ein Herz voll Liebe“

Wunderschöne Maiandacht der „Regentaler“ bei der Zittenhof-Kapelle

„Treu der Sitt', treu der Tracht“ - dieser Wahlspruch der Trachtler steht, in goldfarbenen Lettern gestickt, auch auf der Fahne des Heimat- und Volkstrachtenvereins „Regentaler“ 1927 e.V. Deshalb stellte es für den Verein im Jahr seines 90-jährigen Bestehens eine Selbstverständlichkeit dar, die „eingebürgerte Sitt“, im Monat Mai bei der Zittenhof-Kapelle der Muttergottes zu huldigen, aufrecht zu erhalten.

Zum 18. Male geschah dies am Freitagabend, wobei Vorstand Adolf Breu und das die Andacht wunderschön mit *Gesang* und ihren Saiteninstrumenten umrahmende Musikensemble in Tracht gekleidet waren. Breu freute sich sehr, gut 70 Mitfeiernde bei der unter einer altehrwürdigen Linde stehenden Marien-Kapelle der Familie Sponfeldner begrüßen zu können.

„Maria, ein Herz voller Liebe“ war von Regina Pfeffer, die für die Auswahl der Texte, Gebete, Lieder und Instrumentalstücke verantwortlich zeichnete, zum Thema der Maiandacht gewählt worden. „Dein Herz war der Liebe des Vaters geweiht“ - so singen wir von Maria, hieß es in der Einführung. „Maria hat sich ganz auf Gott eingelassen und alles in ihrem Herzen bewahrt. Auf vielen Marienbildern ist das Herz Marias sichtbar, so als trüge Maria ihr Herz ganz außen, den Menschen zugewandt. Unser Vertrauen auf dieses Herz, auf die Liebe Marias, drückt sich in solchen Bildern aus“. Die Schriftlesung nach Lukas erzählte von Jesu Geburt in Bethlehem.

Eine in Versform vorgetragene Betrachtung beleuchtete den Besuch Marias bei ihrer ebenfalls schwangeren Base Elisabeth. In den Fürbitten wurde die Gottesmutter angerufen, „unsere Herzen mit Mut, Kraft, Zuversicht, Freude, Verständnis, Hoffnung und Trost zu erfüllen“. Verschiedene Vereinsmitglieder lasen Texte vor. Das gemeinsame Gebet unter anderem des Rosenkranzgesätzes „Jesus, der uns Maria zur Mutter gegeben hat“ bereicherten die eindrucksvolle Feier ebenso wie der *Gesang* bekannter Marienlieder.

Pfarrer Dr. Peter Chettaniyil bedachte die Marienverehrer mit einem Segensgebet und zum Schluss der wunderschönen, von Vogelgezwoitscher begleiteten Maiandacht, wurden in einem Gebet der seligen Jungfrau Maria alle Völker anempfohlen. „Regentaler“-Chef Breu bedankte sich herzlich bei allen Mitfeiernden und ganz besonders bei Pfarrer Peter, den Musikern und der Familie Sponfeldner.

(mit freundlicher Genehmigung von Andrea Gmeinwieser)



